

SHARM EL-SHEIKH



NOVEMBER 2022

## Diskutiert:

### COP27

Ein großer, dunkler Saal, die Bühne vorn leuchtet in grün und blau. Auf dem Podium sprechen Regierungsvertreter, während die Teilnehmenden im Raum auf ihren Stühlen lauschen. Noch bis zum 18. November 2022 findet im ägyptischen Sharm El-Sheikh die 27. Klimakonferenz der Vereinten Nationen (UN), kurz COP27, statt. Erfahren Sie hier eine dringende Zwischenbilanz.

#### **Klimaanlage vs. Klimalage**

In den von Klimaanlage gekühlten Räumen diskutieren die Delegierten und Akkreditierten auf der COP27 insbesondere darüber, Emissionen zu reduzieren und den Klimaschutz zu finanzieren. Gespräche werden geführt, Inhalte ausgetauscht, man inspiriert sich gegenseitig. Aber auch Beklommenheit verbreitet sich.

Wer sich nicht mit dem Thema beschäftigt, ahnt nicht, wie dringend die Klimalage ist. Zehn Tage vor Beginn des Weltklimagipfels veröffentlichte das Umweltprogramm der UN (UNEP) den Emissions Gap Report für 2022. Auf 132 Seiten liefert die UNEP Hochrechnungen darüber, wie hoch 2030 die Treibhausgas-Emissionen sein werden und wie hoch sie sein sollten, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern.

Der Bericht zeigt, dass die internationale Gemeinschaft vom Unter-2-Grad-Celsius-Ziel des Pariser Abkommens weit entfernt ist. Aktuell hat sich die Erde um 1,2 Grad Celsius erwärmt und wenn die Weltgemeinschaft die gegenwärtigen Versprechen umsetzt, wird die Erwärmung laut Bericht bis zum Ende des Jahrhunderts zwischen 2,4 bis 2,6 Grad Celsius ansteigen.

#### **Temperatur oder Transformation**

Diese Temperaturdifferenz scheint nicht groß zu sein, doch sie bedeutet eine Verschiebung der Vegetationszonen. Das heißt, heimische Ökosysteme passen dann nicht mehr zum vorhandenen Klima. Der Weltklimarat IPCC warnt davor, dass Belastungsgrenzen und damit irreversible Veränderungen beginnen, sogenannte Kipppunkte des Klimasystems.

Die Lösung des UNEP lautet: Transformation. Treibhausgas-Emissionen müssen bis 2030 um 45 % sinken, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen bzw. um 30 %, um das 2-Grad-Ziel zu

halten. Zum Vergleich: Beim aktuellen Tempo gehen die Emissionen bis 2030 nur um 10 % zurück. Um die Umwelt und Lebensräume zu bewahren, schlägt der Bericht vor, folgende Bereiche auf den Klimawandel einzuschwören: Stromversorgung, Industrie, Transport, Lebensmittelsysteme und Finanzsysteme.

### **Von der Öl- zur Internet-Plattform**

Energie-, Industrie- und Transport-Branche sind als Treiber offensichtlich – zumal sich der Energiebedarf allein durch die Digitalisierung weiter erhöhen wird. Lebensmittel, weil bei ihrer Produktion ein Drittel aller Emissionen entstehen – Tendenz steigend, da demnächst 8 Mrd. Menschen auf der Erde leben. Insbesondere Finanzsysteme sind außerordentlich wichtig, um Kapitalströme in Richtung Nachhaltigkeit zu lenken.

Um die Finanzierung von Aktivitäten mit fossilen Brennstoffen zu reduzieren, hat die NGO Urgewald die Exit List GOGEL 2022 zu 901 Öl- und Gasunternehmen veröffentlicht. Auf der COP26 in Glasgow wurde sie erstmals vorgestellt, auf der COP27 wurde jetzt ein Update präsentiert. Die in der Datenbank enthaltenen fundamentalen KPIs dienen Anlegern zur Entscheidungsfindung, während Finanzinstitute damit ihr Investment Portfolio anpassen können.

### **Klimabewusstsein wächst**

Die COP27 lässt hoffen. Die Internationale Energieagentur IEA erwartet laut Medienberichten, dass „in spätestens fünf Jahren ein Rückgang der Nutzung fossiler Energien beginnt“. Grund zur Hoffnung ist auch das steigende Engagement der zwei größten Treibhausgas-Verursacher USA und China: Im Rahmen des Inflation Reduction Act 2022 wollen die USA 391 Mrd. Dollar in saubere Energien investieren, China baue innerhalb eines Jahres mehr Photovoltaik-Anlagen als manche Länder insgesamt besitzen.

2017 noch steuerte die Weltgemeinschaft auf einen Anstieg der Erderwärmung von 3,2 Grad Celsius bis zum Jahr 2100 zu. Wenn die Weltgemeinschaft ihre derzeitigen Pläne umsetzt, wird sich das Klima bis dahin um 2,5 Grad Celsius erhöhen. Immerhin, aber nicht genug.

Laut Weltwetterorganisation waren die vergangenen acht Jahre die heißesten seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch der Weltrisikobericht des Weltwirtschaftsforums warnt vor den Folgen des Klimawandels. Die aktuelle Klimakonferenz in Ägypten steht im Zeichen der „Implementation“, Umsetzen (bezogen auf das 1,5-Grad-Ziel von Paris). Ein Statement dafür zum Abschluss der COP27 ist zu erwarten.

### *Zur Geschichte::*

*Seit 30 Jahren streben die Vereinten Nationen (UN) danach, Klimaschutzziele zu adoptieren. Beim Erdgipfel in Rio de Janeiro 1992 haben die Mitglieder der UN einstimmig eine Konvention zum Klimawandel verabschiedet, um das Klimasystem in der Balance zu halten, d.h. Treibhausgase zu stabilisieren, und die globale Erwärmung zu begrenzen. Seit 1995 finden jährlich Weltklimagipfel statt. Die bekanntesten sind COP3 (1997) mit dem Kyoto-Protokoll zur Treibhausgasreduzierung und COP21 (2015) in Paris mit dem 1,5-Grad-Ziel.*

*Die SQS Deutschland GmbH unterstützt Unternehmen beim Reduzieren von CO2.*